

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie | Ausgabe 2/2023



1400 Warnstreikende in Bayern erhöhen Druck auf Arbeitgeber

WIR GEBEN STOFF!



Fotos: IG Metall, Sabrina Wobker, Heiko Lippert

Nach dem **völlig unzureichenden Angebot** der Arbeitgeber in der zweiten Tarifverhandlung haben die Beschäftigten der bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie mit eindrucksvollen Warnstreiks den Druck auf die Unternehmen erhöht. Über **1400 Warnstreikende** in sechs Betrieben haben vorübergehend die Arbeit niedergelegt.

Ein starkes Signal an die Arbeitgeber: Die Beschäftigten stehen geschlossen hinter unserer Forderung und sind **bereit, dafür zu kämpfen**. Wir geben Stoff für 8 Prozent mehr Geld (mindestens 200 Euro mehr) und bessere Kon-

ditionen bei der Altersteilzeit!

Die Arbeitgeber bieten bisher nur 3,25 Prozent mehr Geld ab November 2023 und weitere 2,25 Prozent mehr Geld ab Oktober 2024 bei einer sehr **langen Laufzeit von 27 Monaten**. Dazu wollen sie eine schmale Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 1500 Euro in zwei Raten zahlen. Und: Die Arbeitgeber wollen die **Altersteilzeit komplett streichen!**

Michael Pfeiffer, Tarifsekretär der IG Metall Bayern: „Das ist ein **Schlag ins Gesicht** aller

- **8 % mehr Lohn, Gehalt und Azubivergütung**
- **mindestens 200 Euro mehr**
- **Laufzeit von 12 Monaten**
- **Fortsetzung des Tarifvertrags**
- **Altersteilzeit mit besseren Konditionen**

Unsere
Forderung

Beschäftigten, die seit vielen Jahren schwer schuften und auch in der Corona-Zeit alles für ihren Betrieb gegeben haben. **Wir verlangen eine angemessene Wertschätzung** der Beschäftigten in Form von deutlich mehr Geld und einer verbesserten Altersteilzeit.“

Bei der dritten Tarifverhandlung am 15. März in Kaarst bei Düsseldorf erwarten wir

ein vernünftiges Angebot der Arbeitgeber. Pfeiffer: „Haben sie unsere Warnsignale nicht verstanden, werden wir den **Druck mit einer zweiten Warnstreikwelle nochmals steigern** müssen.“

IG METALL

Bezirk Bayern



IGMetallBayern



IGMetallBayern

UNSERE WARNSTREIKS:

LAUT UND STARK!



250 Warnstreikende bei Mann + Hummel in Himmelkron.



Auch bei DBI in Schongau streikten alle Schichten.



Streik bei Forvia – Faurecia Autositze in Neuburg.



Alle Beschäftigten auf der Straße: SGL-Composite in Wackersdorf



Warnstreik mit Kundgebung: Beschäftigte von Ideal in Ingolstadt.

V.i.S.d.P.: IG Metall Bayern, Johann Horn, Werinherstr. 79, Geb. 32a, 81541 München

Mehr Mitglieder – mehr Druck!

Aktiv werden für einen guten Tarifabschluss

Die IG Metall ist stark, weil sie viele Mitglieder hat. Je mehr wir sind, desto besser können wir gute Einkommen und Arbeitsbedingungen durchsetzen.

Deshalb jetzt noch schnell:

igmetall.de/beitreten

**STARK.
NUR MIT DIR.**

**Jetzt
Mitglied
werden**

